

Inhaltsverzeichnis

Einleitung – Governance in der Schulentwicklung	9
1. Zwei Sichtweisen auf die Schulentwicklung der 90er Jahre	15
1.1 Einzelschulische Autonomieentwicklung als Ausgangspunkt für Schulreform in den 90er Jahren	16
1.2 Schulreform in den 90er Jahren als Neuorientierung administrativer Steuerung	19
2. Autonomie als zentrales Movens der Schulentwicklung – Formen der Autonomie	25
2.1 Pädagogische Autonomie	30
2.2 Autonomie der SchülerInnen	31
2.3 Pädagogische Freiheit	32
2.4 LehrerInnenautonomie resp. Autonomie der LehrerInnen	32
2.5 Systembezogene Autonomie/funktionale Autonomie	33
2.6 Juristische Autonomie	34
2.7 Schulautonomie	34
2.8 Autonomie der Pädagogik	36
3. Governance als „Betrachtungsweise“	39
3.1 Vom Scheitern einer Governancedefinition	39
3.2 Zentrale Merkmale von Governance	43
3.2.1 Mehrebenensystem	44
3.2.2 Akteurskonstellationen	48
3.2.3 Handlungskoordination	48
3.2.4 Beobachtung, Beeinflussung und Verhandlung als Modi der Handlungskoordination	49
3.2.5 Verfügungsrechte	52
3.2.6 Restituierung von Legitimität durch Explikation von Handlungsrationalität im Medium von Rechenschaftslegung („Accountability“)	53
3.2.7 Delegation von Verantwortlichkeit	54
3.2.8 Definitionsmacht	54
3.3 Eine kontextbezogene Governancekonzeption zur Autonomie in der Schulentwicklung	56

4.	Metamorphosen von Autonomie beim Übergang vom Autonomieparadigma zum Leitbild einer evaluationsbasierten Steuerung.....	59
4.1	<i>Grauzonenautonomie</i> : Selbstgesetzgebung im Kontext von Eigenverantwortung und autonomer Rechenschaftslegung	59
4.2	<i>Gestaltungsautonomie</i> : Selbstgesetzgebung als Autonomie der Wege und der Ziele im Kontext von freiwilliger Selbst- und Fremdevaluation	63
4.3	<i>Evaluationsbasierte Autonomie</i> : Autonomie der Wege im Kontext fremdgesteuerter Fremdevaluation durch Bildungsstandards und Monitoring	68
5.	Governancetheoretische Fragestellungen zur Autonomie in der evaluationsbasierten Steuerung	71
5.1	Das Konzept der Zukunftskommission als Ansatz „evaluationsbasierter Steuerung“	79
5.1.1	Umfassender Anspruch als Voraussetzung evaluationsbasierter Steuerung	79
5.1.2	Transintentionale Effekte bei evaluationsbasierter Steuerung.....	82
5.2	Eine <i>Reduktionsthese</i> und eine <i>Optionenthese</i> zum Status von Autonomie innerhalb der Konzeption einer evaluationsbasierten Steuerung	94
6.	Administrativ verordnete Schulprogrammarbeit als geeigneter Gegenstand für empirische Governanceanalysen zur Transformation von Autonomievorstellungen.....	101
6.1	Fokussierung einzelner Ebenen im Mehrebenensystem.....	104
6.2	Methodische Operationalisierung der Analysen.....	106
7.	Vorausgegangene Untersuchungen zur Implementierung und zu den Wirkungen von Schulprogrammen	109
7.1	Was ist ein „Schulprogramm“?	111
7.2	Zur Programmatik von Schulprogrammarbeit.....	113
7.3	Charakterisierung des Stands der Forschung zur Schulprogrammarbeit	117
7.4	Spannungsfelder von Schulprogrammarbeit als Dimensionen der Adaption dieses Reforminstruments.....	119
7.4.1	Schulprogramm als schulinternes Verständigungsinstrument und als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit.....	120

7.4.2	Schulprogramm als internes Verständigungsinstrument und als behördliches Steuerungsinstrument	125
7.4.3	Autonome Entwicklungstradition einer Schule und verordnetes Entwicklungsinstrument	129
7.4.4	Traditionen der Schulaufsicht und die neue Rolle der Schulberatung.....	134
7.4.5	Individuelle LehrerInnenarbeit und die Verbindlichkeit von Vereinbarungen.....	137
7.5	Vom „Nutzen“ der Schulprogrammarbeit jenseits ihrer „Wirkungen auf der Unterrichtsebene“	143
8.	Einzelfallrekonstruktionen zur Transformation von Autonomievorstellungen in der Schulprogrammarbeit	145
8.1	Zur Fallauswahl der folgenden Einzelfallrekonstruktionen	147
8.2	Einzelfallrekonstruktion zur Autonomie in der administrativ verordneten Schulprogrammarbeit auf Länderebene	151
8.2.1	Hamburg: Erweiterung der Schulautonomie durch Gesetzestexte?	154
8.2.2	Governancetheoretisches Resümee der Ergebnisse auf Länderebene	173
8.3	Einzelfallrekonstruktion zur Autonomie in der administrativ verordneten Schulprogrammarbeit am Beispiel einer hessischen Schulaufsichtsbehörde	175
8.3.1	Vom Sinn der Freiwilligkeit externer Evaluation.....	179
8.3.2	Die Bedingungen der Möglichkeit freiwilliger externer Evaluation	181
8.3.3	Der Fragebogen eines Schulamtes	184
8.3.4	Hypothesen zu den Effekten	192
8.3.5	Allgemeine Schlussfolgerungen	195
8.3.6	Das Leitbild der Schulaufsicht.....	197
8.3.7	Governancetheoretisches Resümee der Ergebnisse auf der Ebene der Schulaufsicht.....	201
8.4	Einzelfallrekonstruktion zur Autonomie in der administrativ verordneten Schulprogrammarbeit am Beispiel einer Schule	202
8.4.1	Zum Autonomiebegriff in Schulprogrammen	203
8.4.2	Einzelfallrekonstruktion eines Schulprogramms – Wie die neue Freiheit nutzen?	210
8.4.3	Governancetheoretisches Resümee der Ergebnisse auf der Ebene der Schule	216
9.	Vergleichende Analysen von Argumentationsmustern von LehrerInnen zur Transformation von Autonomievorstellungen in der Schulprogrammarbeit	219
9.1	Argumentationsmuster von LehrerInnen als Forschungsdesiderat ..	219

9.1.1	Dilemmainterviews als Erhebungsmethode.....	220
9.1.2	Zur Erhebungspraxis und zur Population	223
9.1.3	Vergleichende Analyse von Argumentationsmustern	224
9.2	Argumentationsmuster zur Autonomie gegenüber der Schulaufsicht.....	229
9.3	Argumentationsmuster zur Autonomie gegenüber der Schulleitung	242
9.4	Argumentationsmuster zur Autonomie gegenüber den KollegInnen	260
9.5	Argumentationsmuster zur Autonomie gegenüber dem eigenen professionellen Selbstverständnis.....	275
10.	Autonomie als bleibende Herausforderung an eine Governance der Schulentwicklung im Kontext evaluationsbasierter Steuerung.....	291
10.1	Zusammenfassung der Befunde zur <i>Reduktionsthese</i> und zur <i>Optionenthese</i>	291
10.1.1	Die Reduktionsthese stützende Belege	292
10.1.2	Die Optionenthese stützende Belege	298
10.2	Zusammenfassende governancetheoretische Einschätzung der untersuchten Entwicklungen.....	302
10.3	Plädoyer für die Ausrichtung von Schulentwicklung an der Idee einer „New Education Governance“.....	305
	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	314
	Literaturverzeichnis	315